



Bestellbezeichnung

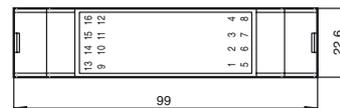
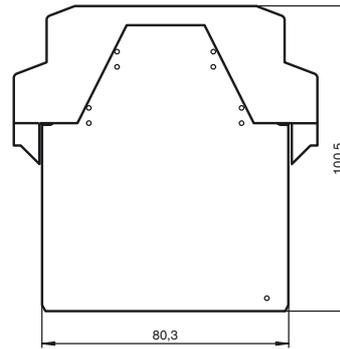
SB4 Module 6C

Sicherheitsschaltgerät Modul
Modul für Auswertegerät SafeBox - Serie
SB4

Merkmale

- Sensormodul
- 6 Sensorkanäle
- Einzelmodul für Sicherheits-Einweg-Lichtschranken SLA12 und SLA29 und für 2-kanalige Sicherheitseinrichtungen (Not-Aus)
- Wählbare Betriebsarten mittels DIP-Schalter

Abmessungen



Technische Daten

Allgemeine Daten

Betriebsart Gleichzeitigkeit, Antivalenz

Kenndaten funktionale Sicherheit

Sicherheits-Integritätslevel (SIL) SIL 3
Performance Level (PL) PL e
Kategorie Kat. 4
Gebrauchsdauer (T_M) 20 a
Typ 4

Anzeigen/Bedienelemente

Funktionsanzeige LED gelb (6x): Leuchtmelder Kanal 1 ... 6
Vorausfallanzeige LED gelb blinkend: Leuchtmelder Kanal 1 ... 6
Bedienelemente DIP-Schalter

Elektrische Daten

Betriebsspannung U_B 24 V DC \pm 20 % , erfolgt über SB4 Housing

Eingang

Betätigungsstrom ca. 7 mA

Konformität

Funktionale Sicherheit ISO 13849-1 ; EN 61508 part1-4
Produktnorm EN 61496-1

Umgebungsbedingungen

Umgebungstemperatur 0 ... 50 °C (32 ... 122 °F)
Lagertemperatur -20 ... 70 °C (-4 ... 158 °F)

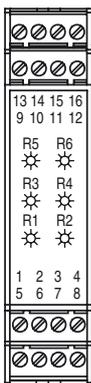
Mechanische Daten

Schutzart IP20
Anschluss Schraubklemmen , Leitungsquerschnitt 0,2 ... 2 mm²
Material
Gehäuse Polyamid (PA)
Masse ca. 150 g

Zulassungen und Zertifikate

CE-Konformität CE
UL-Zulassung cULus
TÜV-Zulassung TÜV

Elektrischer Anschluss



Klemme	Funktion
1	Sender 1 Ausgang
2	Sender 2 Ausgang
3	Sender 3 Ausgang
4	Sender 1...3 +U
5	Sender 4 Ausgang
6	Sender 5 Ausgang
7	Sender 6 Ausgang
8	Sender 4...6 +U
9	Empfänger 1 Eingang
10	Empfänger 2 Eingang
11	Empfänger 3 Eingang
12	Empfänger 1...3 +U
13	Empfänger 4 Eingang
14	Empfänger 5 Eingang
15	Empfänger 6 Eingang
16	Empfänger 4...6 +U

Der Betrieb dieses Moduls ist nur innerhalb eines Auswertegerätes vom Typ SafeBox SB4 möglich.

Die Betriebsanleitung der SafeBox ist zu beachten.

Funktion

Das 6-kanalige Sensorkarten-Modul SB4-6C ermöglicht den Anschluss von Lichtschranken oder -gittern bzw. kontaktbehafteten Sicherheitssensoren in ein- oder zweikanaliger Ausführung.

Beim Einschalten des Systems ermittelt die Software, ob an einem Kanal eine Lichtschranke oder ein kontaktbehafteter Sicherheitssensor angeschaltet ist und überwacht während des Betriebes seine Anwesenheit.

Kontaktbehaftete Sicherheitssensoren, die an die SafeBox angeschlossen werden, müssen nach dem Öffnerprinzip arbeiten. Ein offener Kontakt bedeutet "sicherer Zustand".

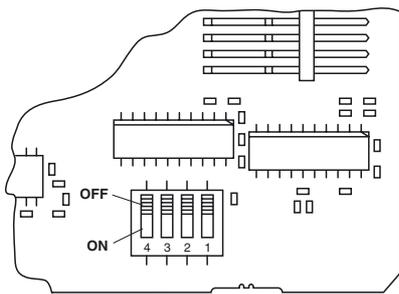
Die Kanäle 1 und 2, 3 und 4, sowie 5 und 6 können auf Gleichzeitigkeit bzw. Antivalenz überwacht werden. Bei aktivierter Gleichzeitigkeitsüberwachung werden 2-kanalige Sicherheitseinrichtungen auf gleichzeitiges Öffnen bzw. Wechseln der Signale überwacht. Die Überwachungszeit beträgt 2 s.

Antivalenzüberwachung erwartet an Kanal 1, 3 oder 5 den Öffnerkontakt und an Kanal 2, 4 oder 6 den Schliesserkontakt. Wird die Antivalenzüberwachung ohne Gleichzeitigkeitsüberwachung betrieben, so führt eine fehlerhafte Kontaktstellung nach ca. 60 s zum Abschalten und der Fehlermeldung 7.

Betriebsarten

Auf der Baugruppe befinden sich 4 DIP-Schalter zur Auswahl der Funktionen Gleichzeitigkeit benachbarter Kanäle (1 und 2, 3 und 4, 5 und 6) und antivalente Bewertung benachbarter Kanäle (1 und 2, 3 und 4, 5 und 6). Zur Funktionswahl sind immer 2 Schalter zu betätigen. Die Funktionen sind nicht bei angeschlossenen Lichtschranken wirksam.

Lage der DIP-Schalter



Schalter	Position	Betriebsart
1 und 3	OFF	keine antivalente Bewertung
	ON	antivalente Bewertung aktiv
2 und 4	OFF	keine Gleichzeitigkeitsbewertung
	ON	Gleichzeitigkeitbewertung aktiv

Anzeigen

Je Kanal gibt es auf der Frontplatte des Moduls eine gelbe LED.

Anzeige	LED	Bedeutung
R1 - R6	gelb	Status Lichtschranke 1 ... 6 Aus: Lichtstrahl unterbrochen Ein: Lichtstrahl frei Blinkend: Lichtstrahl frei, Funktionsreserve unterschritten (Frequenz ca. 2,5 Hz) Schnell blinkend: Fehler (Frequenz ca. 5 Hz)

Veröffentlichungsdatum: 2017-12-05 15:18 Ausgabedatum: 2017-12-05 182111_ger.xml